

Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen,
welche dem Leben seinen Wert geben.

Wilhelm von Humboldt



Rückblick

... der Präsidentin



Welche Verbindungen gab es im Vereinsjahr 2015/16? Einer der wohl schönsten Events seit der Vereinsgründung durften wir am Jubiläums-Familienfest vom 5. September 2015 erleben. Mehr als 100 Besucher kamen um das 10-jährige Bestehen der Tagesschule Häuslenen zu feiern und genossen die ausgelassene Stimmung mit dem Gaukler-Duo «sock'n'roll». Gross und Klein hatten ihren Spass beim Kinderschminken, Fischen im Brunnen, Ponyreiten, Wimpel bemalen, Goldnuggets suchen oder in der Chillecke einen Moment zu verweilen. Auch die feinen Crêpes, das Kuchenbuffet und die Jubi-Kafis fanden Anklang. Der grosse Tag ging reibungslos über die Bühne, und auch das Wetter war bis auf ein paar wenige Regentropfen optimal. Grosszügig unterstützt wurde das Fest durch die beiden Hauptsponsoren Kieswerk Aawangen und Kägi AG Wittenwil, weiter durch die Texas-Pony-Ranch, Aawangen, sowie die Genossenschaft Migros Ostschweiz. Ihnen und der unterdessen geübten Trägerschaft, welche das Fest auf die Beine gestellt hat, ein grosses DANKE.



Sehr gefreut hat uns der Besuch und das Interesse des neu gewählten Gemeindepräsidenten Matthias Küng und der Gemeindeschreiberin Manuela Fritschi im September 2015.

Zwei Monate später organisierte der Vorstand einen Fondueabend mit den Lehr- und Betreuungspersonen um sich gegenseitig kennenzulernen und bestehenden Beziehungen zu vertiefen.

Im Februar 2016 fand der traditionelle Familien-Brunch für Eltern, Interessierte und neu die Dorfbewohner statt und war mit 39 Erwachsenen und 32 Kids sehr gut besucht.

Der Elternrat Elgg hat uns im Frühling 2016 eingeladen, einen Vortrag über die Tagesschule Häuslenen zu halten. Aus Werbegründen haben wir zugesagt.

Zwei Oberstüfnerinnen haben angefragt, ob ein Sozialeinsatz in der Tagesschule möglich ist. Wir waren einverstanden und machen gerne auch künftig solche möglich.

Vor den Sommerferien bildeten die 1. Häusleener Hobby und Job Ausstellung, organisiert vom Dorfverein Aawangen-Häuslenen, sowie der Abschiedsapéro unserer beiden Betreuerinnen den Abschluss eines wiederum ausgefüllten Vereinsjahres. Aufgrund von beruflicher Veränderung und Wohnsitzwechsel haben unsere Betreuerinnen Eveline Del Console und Sabrina Hindermann per 31. Juli 2016 gekündigt.

Was läuft im Vorstandsteam? Dieses hat sich zu sechs Vorstands- sowie im erweiterten Kreis zu zwei Trägerschaftssitzungen getroffen. Die Zusammenarbeit ist unverändert konstruktiv und sehr erfreulich. Meinen Kolleginnen und Kollegen einen herzlichen Dank für ihr Mitmachen.

Der zeitliche ehrenamtliche Aufwand für meine administrativen Tätigkeiten sowie Leitungsaufgaben ist auf ein Pensum von rund 40 % angestiegen. Die Tagesschule wächst ...

Das Ergebnis der Elternumfrage vom November 2015 mit einem Rücklauf von rund 86 % zeigte eine sehr grosse Zufriedenheit mit den Betreuerinnen, der Infrastruktur, dem Vorstand und dem Angebot. Die Kinder fühlen sich wohl in der Tagesschule Häuslenen.



Aufgrund der seit Jahren rückläufigen Tagesbetreuungen musste die Tarifstruktur per 1. August 2016 angepasst werden. Die Kosten für Tagesbetreuungen ohne Kindergarten und Schule am Nachmittag wurden leicht erhöht und Mittagbetreuungen von der Anzahl Nutzungen pro Woche abhängig gemacht. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei uns, anders als bei anderen Mittagstischen in der Gemeinde, eine ausgebildete Betreuerin vor Ort ist und dieses Angebot aus diesem Grund nicht kostendeckend ist. Gleichzeitig wurde der Geschwisterrabatt erhöht und der Zuschlag für Anmeldungen von Kindern mit Wohnsitz ausserhalb der Gemeinde Aadorf mit Zustimmung der Kommission familienergänzende Kinderbetreuung FEKB von 20 % auf 10 % reduziert. Der Vorstand hat grossen Wert darauf gelegt, dass die Kosten für die Kernaufgabe Tagesbetreuungen und für Familien mit mehreren Kindern erschwinglich bleiben.

Was war nicht ganz einfach? Die beantragte Strassentafel wurde vom Kantonalen Tiefbauamt in letzter Instanz nur in der reduzierten und für den Vorstand unbefriedigenden Form 'KiTa' bewilligt und bis auf Weiteres zurückgestellt.

Ausfälle infolge Krankheit und Weiterbildung machten im vergangenen Schuljahr öfter als erwartet Einsätze von Springerinnen nötig. Einen ausgebildeten Ersatz zu finden war insofern nicht einfach, da unsere dafür vorgesehenen Personen teilweise arbeiten und nicht immer verfügbar sind. Dank Pensionierungen und Bewerbungsgesprächen konnten wir wieder einige flexible und sehr geeignete Personen finden. Die Eltern können sich also auch bei Ausfällen der Betreuerin auf eine professionelle Vertretung verlassen.

Ein kleiner Ausblick: Aus 18 Bewerbungen für die ausgeschriebene Stelle als Tagesschulbetreuerin hat sich der Vorstand für Michelle Keller entschieden. Sie ist 24-jährig, ausgebildet als FaBe mit Fachrichtung Kinderbetreuung und betreut seit 1. August 2016 an vier Tagen pro Woche die Kids. Herzlich willkommen im Team!

Zusammenarbeit und Dank: Auf die sinnvolle gemeinsame Nutzung der Infrastruktur der Primarschule sind wir aus Platz- und Kostengründen angewiesen. Wir sind froh, dass die Schule sehr vieles ermöglicht und unsere Bedürfnisse bei Neuerungen nach Möglichkeit mitberücksichtigt.

Ein herzliches Danke geht an alle, die mit ihrem Einsatz, ihrer wertvollen Zusammenarbeit, ihrer finanziellen Unterstützung und ihrem Vertrauen den Betrieb der Tagesschule Häuslenen gewährleisten, und auch an das Departement für Justiz und Sicherheit, die Politische Gemeinde, die schulenaadorf sowie die FEKB ohne welche die Aufrechterhaltung einer Betreuungsstätte wie unsere gar nicht möglich wäre. Eure Verbindung macht es aus © ...

Vreni Leuenberger-Gross

... der Vizepräsidentin und Verantwortlichen für den Elternkontakt

Wiederum ist ein Jahr im Ressort Elternkontakt ruhig verlaufen. Vier Elternbriefe haben über das Geschehen in der Tagesschule Häuslenen informiert. Das 10-jährige Jubiläumsfest der Tagesschule Häuslenen im September 2015 war dabei ein besonderer Höhepunkt. Viele Eltern und Kinder nahmen daran teil, einige Besucher äusserten ihre Zufriedenheit über das Angebot der Tagesschule Häuslenen. Unruhe wurde bei den Eltern gegen Ende des Schuljahres 2015/16 spürbar. Den bevorstehenden Weggang von Eveline und Sabrina auf das neue Schuljahr bedauerten viele Eltern sehr. Bei vielen drängte sich die Frage auf, wer wohl die beliebten Betreuerinnen ersetzen würde. Michelle Keller, unsere neue Betreuerin, konnte sich bei der Einarbeitung und am Abschiedsapéro bereits vor dem Schuljahreswechsel zeigen und sich in einem Elternbrief vorstellen. Auf diese Weise wurde den Eltern und Kindern der Übergang zur neuen Betreuungsperson erleichtert.

Eine Veränderung erfuhr der Ablauf der Anmeldungen für die Wahl des Betreuungsangebots im neuen Schuljahr. Mit dem Bestätigungsschreiben erfolgt nun neu auch gleich die Rechnungsstellung. Diese Aufgabe wurde von der Kassierin Karin Ammann übernommen.

Die Tagesschule Häuslenen verzeichnet einen Zuwachs an Anmeldungen. So sind im vergangenen Vereinsjahr die Anmeldungen für Mittagsbetreuungen wiederum gestiegen. Diese betragen im August 2015 36 Mittagsbetreuungen, und neu wurden für das Schuljahr 2016/17 40 Mittagsbetreuungen angemeldet.

Auch die Tagesbetreuungen entwickeln sich positiv. Im August bis Oktober 2015 betragen die Anmeldungen 10 Betreuungstage, danach 15 Betreuungstage. Für das gegenwärtige Schuljahr wurden 20 Betreuungstage angemeldet.

Die Verteilung der Kinder nach Wohnorten ergaben im vergangenen Jahr 12 Kinder aus Wittenwil, 13 Kinder aus Häuslenen und 3 Kinder aus anderen Ortsteilen der Gemeinde Aadorf.



Im 2016/17 gab es erfreuliche Neueintritte für das erste Kindergartenjahr. Eltern welche schon am Schnuppermorgen des Kindergartens Interesse am Betreuungsangebot der Tagesschule Häuslenen zeigten, meldeten ihre Kinder für Tagesbetreuungen an. Mit allen neuen Eltern konnte ich im Vorfeld Eintrittsgespräche führen. Diese sind immer wertvoll für das gegenseitige Kennenlernen, das Beantworten offener Fragen und die Abwicklung der wichtigen Formalitäten.

Ich bedanke mich für die wohlwollende Zusammenarbeit bei den Eltern, der Schulleitung, den Lehrerinnen und Lehrern, den Busfahrerinnen und den ehemaligen Betreuerinnen Eveline und Sabrina sowie bei Michelle für ihre Einarbeitung in die kommenden Aufgaben in der Tagesschule Häuslenen bereits vor Anstellungsbeginn.

Faustina Peloso

... der Tagesschulbetreuerin Sabrina

Wieder neigt sich das Schuljahr dem Ende zu und ich werfe einen Blick zurück ...

Neu durfte ich in diesem Schuljahr am Donnerstagnachmittag sechs Kinder vom Vorschulalter über den Kindergarten bis zur 2. Klasse betreuen. Das waren stets sehr lebendige Nachmittage. Den Kindern wurde es selten langweilig, aus dem einen Spiel entwickelte sich häufig schon das nächste. Zwischendurch haben sie auch gern bei der Zubereitung des Zvieri geholfen oder sich im oberen Tagesschulzimmer eine Ruhepause mit Malen oder Steckerli machen gegönnt. Auch der Sandkasten und jetzt im Sommer natürlich wieder der Brunnen sind immer beliebt.

Über unsere Action Nachmittage, die wir mit Spielen, Backen, Wasserfarben herstellen, Traumfänger basteln, English Teatime und Indianderpfahl bemalen verbracht haben, wurde dieses Jahr in zwei Zeitungsartikeln mit bunten Fotos berichtet.



Ein kleines Highlight stellte der Malwettbewerb dar, zu dem wir von der Migros Aadorf eingeladen



wurden. Bereits der Weg in den grossen Pausenraum des Personals war für die Kinder spannend, da sie einmal hinter die Kulissen der Migros schauen durften und vorbei an Lagergestellen und Stapelmaschine im grossen Warenlift in den unteren Stock gefahren wurden. Dort durfte jedes Kind eine Znüni-Tasche dekorieren und ein eigenes Bild malen. Der Fantasie waren beim Malen keine Grenzen gesetzt und so sind tolle Bilder entstanden. Am Ende standen zwei Hauptgewinner fest, aber jedes Kind bekam seine eigene Tasche mit einem kleinen Geschenk darin.

Ich danke allen Kindern, Eltern und dem Vorstand der Tagesschule für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche allen von Herzen das Beste.

Sabrina Hindermann

6. Juli 2016

... der Tagesschulbetreuerin Eveline

Auch dieses Jahr haben wir wieder vieles erlebt in der Tagesschule. Es war ein schönes Jahr mit vielen lustigen Augenblicken. Die Kindergruppe ist nach wie vor ein eingespieltes Team und funktioniert gut miteinander. Dieses Jahr habe ich zusammen mit den Kindern oft Zvieri zubereitet. Mal waren es Brötli, eine Apfelwähe, Fruchtspieße oder an Weihnachten Guetzli. Was die Kinder selber zubereiten kommt auch automatisch besser an. Die frischen Früchte von Ammann's Hof, welche so lecker schmecken, durften natürlich auch nicht fehlen, seien es Erdbeeren, Kirschen oder Äpfel. Da machten die Kinder am Nachmittag freiwillig einen Spaziergang zu Ammann's Hof.



Da Ende November 2015 die Auszeichnung von «schnitz und drunder» ablief, mussten wir sie verlängern lassen. Neu heisst das Label jetzt «Fourchette verte». Die Anforderungen sind in etwa gleich geblieben. Wir mussten wieder für vier Wochen unsere Menüpläne einschicken, die dann überprüft wurden. Neu gab es auch ein Testessen, an dem jemand in die Tagesschule kam und probierte. Es wurde überprüft, ob das Essen wirklich nach den Vorschriften von «Fourchette verte» zubereitet wird. Am Schluss wurde dann entschieden, dass wir bestanden haben, und im März konnten wir unsere Auszeichnung entgegennehmen.

Schon wieder neigt sich das Schuljahr dem Ende zu. Somit geht auch für mich eine Ära zu Ende. Infolge einer Neuorientierung verlasse ich die Tagesschule nach 11 Jahren. Viele Stunden durfte ich hier mit den Kindern verbringen. Sie werden mir immer in guter Erinnerung bleiben. Ich schätzte auch immer die guten Beziehungen zu den Eltern der Kinder. Vielen Dank auch für das grosse Vertrauen, welches mir immer entgegengebracht wurde.

Allen ein herzliches Dankeschön



Eveline Del Console

10. Juli 2016